



Informationen zu den Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflichtfächergruppe I:
Mathematisch-naturwissenschaftlich-
technologischer Bereich



Wahlpflichtfächergruppe II:
Wirtschaftlicher Bereich



Wahlpflichtfächergruppe IIIa:
Zweite Fremdsprache



NICHT an der MPR wählbar:
Wahlpflichtfächergruppe IIIb:
Hauswirtschaftlicher Bereich

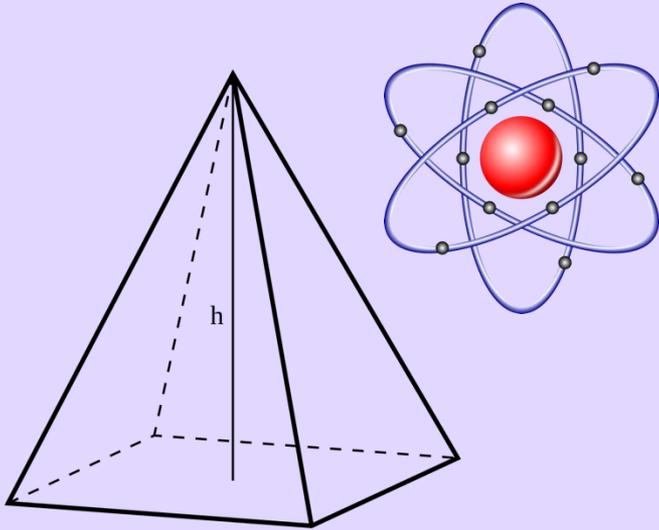
NICHT an der MPR wählbar:
Wahlpflichtfächergruppe IIIb:
Sozialer Bereich

NICHT an der MPR wählbar:
Wahlpflichtfächergruppe IIIb:
Musisch-gestaltender Bereich

→ An der MPR nur WPFGE I, WPFGE II und WPFGE IIIa – Französisch wählbar

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

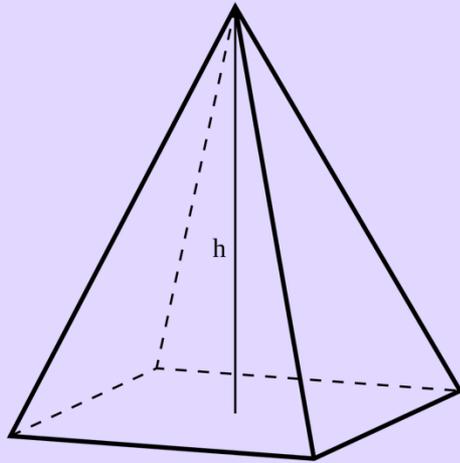


Schwerpunkte der WPFNG I

- Mathematik I (vertieft, mehr Stunden als in WPFNG II oder III)
- Physik I (vertieft, schon ab 7. Klasse)
- Chemie I (vertieft, schon ab 8. Klasse)
- Informationstechnologie (7. bis 10. Klasse)

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

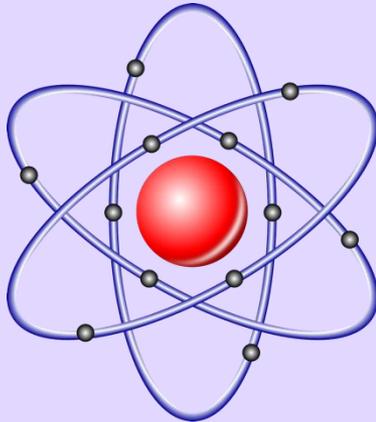


Stundentafel

Jgst.	Mathe I	Mathe II/III
7.	4	3
8.	4	3
9.	5	3
10.	5	4

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

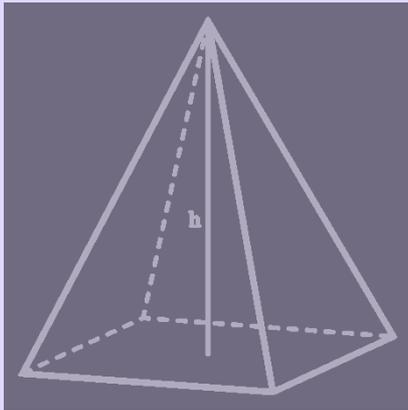


Stundentafel

Jgst.	Physik I	Physik II/III
7.	2	-
8.	2	2
9.	3	2
10.	3	2

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich



Mathematik in der WPFG I

- Mehr Lerninhalte bis zur Abschlussprüfung
- Bearbeitung von Aufgaben durch allgemeine Rechnungen und Transfer (nicht nur Reproduktion)
- Verwendung anderer, anspruchsvollerer Methoden zur Lösung mathematischer Probleme
- Umfangreichere Problemstellungen

Wahlpflichtfächergruppe I

Aufgabenbeispiel



Ein Seil wird straff um die
Erdkugel gespannt, an einer Stelle
durchgeschnitten, um einen
Meter verlängert und wieder
zusammengeknotet.

Kann eine Maus zwischen Seil und
Erdoberfläche hindurchkriechen?

Wahlpflichtfächergruppe I

Aufgabenbeispiel Lösung in WPFG II/ III



$$r = 6.368.000 \text{ m}$$

$$u = 2 \cdot \pi \cdot 6.368.000 \text{ m}$$

$$u = 40.011.324 \text{ m}$$

$$u' = 40.011.325 \text{ m}$$

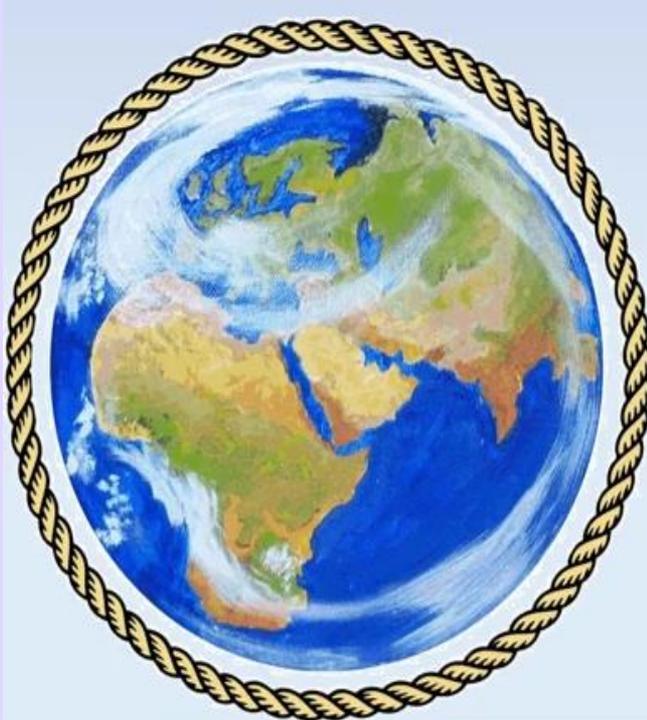
$$r' = 40.011.325 \text{ m} : 2\pi$$

$$r' = 6.368.000,16 \text{ m}$$

$$\Delta r = 16 \text{ cm}$$

Wahlpflichtfächergruppe I

Aufgabenbeispiel Lösung in WPFNG II/ III



$$r = 6.368.000 \text{ m}$$

$$u = 2 \cdot \pi \cdot 6.368.000 \text{ m}$$

$$u = 40.011.324 \text{ m}$$

$$u' = 40.011.325 \text{ m}$$

$$r' = 40.011.325 \text{ m} : 2\pi$$

$$r' = 6.368.000,16 \text{ m}$$

$$\Delta r = 16 \text{ cm}$$

Konkrete
Rechnung am
Beispiel
Reproduktion

Wahlpflichtfächergruppe I

Aufgabenbeispiel Lösung in WPFG I



$$u' = u + 1\text{m}$$

$$2\pi \cdot r' = 2\pi \cdot r + 1\text{m}$$

$$2\pi \cdot (r + x) = 2\pi \cdot r + 1\text{m}$$

$$2\pi \cdot r + 2\pi \cdot x = 2\pi \cdot r + 1\text{m}$$

$$2\pi \cdot x = 1\text{m}$$

$$x = (1 : 2\pi)\text{m}$$

$$x = 16 \text{ cm}$$

Wahlpflichtfächergruppe I

Aufgabenbeispiel Lösung in WPFGE I

Allgemeine
Rechnung
Transfer



$$u' = u + 1m$$

$$2\pi \cdot r' = 2\pi \cdot r + 1m$$

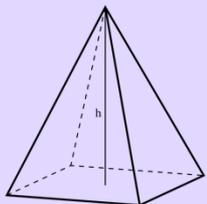
$$2\pi \cdot (r + x) = 2\pi \cdot r + 1m$$

$$2\pi \cdot r + 2\pi \cdot x = 2\pi \cdot r + 1m$$

$$2\pi \cdot x = 1m$$

$$x = (1 : 2\pi)m$$

$$x = 16 \text{ cm}$$



Wahlpflichtfächergruppe I

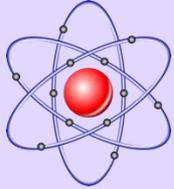
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Abschlussprüfung Mathematik

Themenbereich	WPFG II/III	Zusätzlich in WPFG I
Funktionen	Quadratische Funktionen Hyperbelfunktionen Exponentialfunktionen	Potenzfunktionen Logarithmusfunktionen Trigonometrische Funktionen
Ebene Geometrie	Trigonometrische Berechnungen Berechnungen an Kreisteilen	Berechnungen mithilfe des Skalarprodukts Berechnungen mithilfe von Abbildungsmatrizen
Raumgeometrie	Konkrete Berechnungen an Quadern, Prismen, Pyramiden, Zylindern, Kegeln und Kugeln	Strecken- und winkelabhängige Berechnungen an räumlichen Figuren Extremwertaufgaben
Daten und Zufall	Baumdiagramme, Wahrscheinlichkeiten, Pfadregeln	

Wahlpflichtfächergruppe I

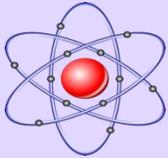
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich



Was ist Physik?

Physik ist die **Wissenschaft von den Gesetzen der Natur**.

Das bedeutet, dass sich die Physik zur Aufgabe gemacht hat alle Dinge, die in der Natur passieren (man spricht dabei von Phänomenen) zu untersuchen und ihre Regeln und Abläufe zu erklären.

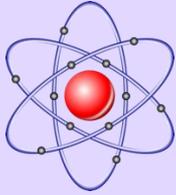
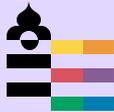


Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Arbeitsschritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung

1. Beobachtung	Du beobachtest ein Phänomen aus deiner Umgebung. <i>Zum Beispiel: Aufsteigende Luftballons</i>	
2. Fragestellung	Aus der Beobachtung ergibt sich eine konkrete Frage: <i>Wie bewegen sich die Luftballons?</i>	
3. Vermutungen	Anhand deiner Vorerfahrungen kannst du eventuell schon eine Vermutung formulieren: <i>Es könnte sein, dass sich die Luftballons gleichförmig bewegen.</i>	
4. Versuchsplanung	Du planst dein Vorgehen zur Ermittlung der Messwerte. Du überlegst dir welche Messgeräte und Materialien du benötigst.	
5. Versuchsdurchführung	Du führst den Versuch durch und protokollierst deine Messwerte.	
6. Ergebnis	Du wertest die Messwerte aus und formulierst ein allgemeines Versuchsergebnis: <i>Die Luftballons bewegen sich gleichförmig mit konstanter Geschwindigkeit.</i>	



Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Physik im Alltag

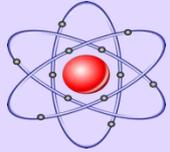
Kennst du das?

... du stehst im Urlaub bis zur Hüfte im Meer – wenn du jetzt nach unten siehst erscheinen deine Beine viel kürzer als sonst

... du legst einen Löffel oder einen Strohhalm in ein Wasserglas – der Löffel oder Strohhalm sieht aus als hätte er einen Knick

...

Das alles sind Phänomene aus der Natur, hinter denen eine physikalische Erklärung steckt



Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Versuch zur Brechung von Licht (Optik)

Lege in eine Tasse eine Münze.
Positioniere die Tasse so, dass du
die Münze in der Tasse gerade
nicht mehr sehen kannst.

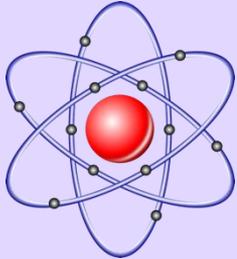


Fülle langsam Wasser in die
Tasse. Die Münze sollte sich
dabei nicht bewegen.



Durch das Einfüllen des Wassers
wird die Münze, die du in der leeren
Tasse nicht sehen kannst, sichtbar,
ohne dass du dich bewegst.





Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Abschlussprüfung Physik

Physik ist Profulfach in WPFG I und damit Abschlussprüfungsfach

Themenbereiche

Mechanik

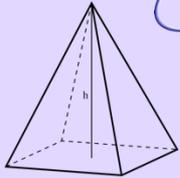
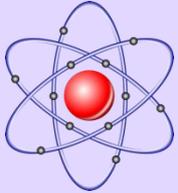
Elektrizitätslehre

Energie

Materie

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich



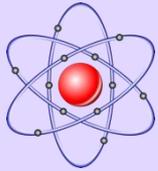
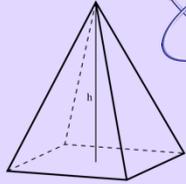
Entscheidungshilfen/ Voraussetzungen

- Leistungsstand in Mathe
- Freude an mathematischen und technischen Problemstellungen
- Interesse an Vorgängen in Umwelt, Natur und Technik
- Fähigkeit logisch zu denken
- Zukunftssicherheit, da großer Bedarf an Facharbeitern, Technikern und Ingenieuren
- Beratung durch Mathematiklehrkräfte

Wahlpflichtfächergruppe I

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich

Berufsperspektiven



- Technische Assistenzberufe (z.B. Industrie-/Fertigungsmechaniker*in)
- Elektrotechnische Berufe (z.B. Mechatroniker*in, Elektroniker*in)
- Informationstechnische Berufe (z.B. Fachinformatiker*in)
- FOS/ BOS (technischer Zweig)
- Aber auch Berufe und FOS in anderen Bereichen möglich

Wahlpflichtfächergruppe II

Wirtschaftlicher Bereich - BWR

Schwerpunkte der WPFG II



- Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BWR)
 - 3 Stunden pro Woche 7. bis 10. Klasse
- Wirtschaft und Recht
 - 2 Stunden pro Woche 8. und 9. Klasse
- Informationstechnologie mit Schwerpunkt Textverarbeitung 7. Klasse bis 9. Klasse

Lerninhalte:

- Einblicke in wirtschaftliches Handeln in Familien und Unternehmen und in wirtschaftliche Fragestellungen
- rechtlichen Regelungen und betriebswirtschaftliche Vorgänge



Wahlpflichtfächergruppe II

Wirtschaftlicher Bereich - BwR

Profulfächer in der WPFGE II

Wirtschaft und Recht (WR)	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen (BWR)
<ul style="list-style-type: none"> • Markt 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundlagen
<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Buchführung
<ul style="list-style-type: none"> • Verträge des Alltags 	<ul style="list-style-type: none"> • Kalkulation
<ul style="list-style-type: none"> • Familien-/ Erbrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten- und Leistungsrechnung
<ul style="list-style-type: none"> • Strafrecht 	
<p style="text-align: center;">Lernfach</p>	<p style="text-align: center;">Lernfach und Übungsfach</p>

Wahlpflichtfächergruppe II

Wirtschaftlicher Bereich - BwR



Entscheidungshilfen/ Voraussetzungen

- Interesse an wirtschaftlichen Fragen (z.B. eigenes Girokonto, Geld, ..)
- Ordnung und Fleiß (für Buchungssätze und Kalkulationsschema ..)
- Logik und mathematische Kenntnisse bzw. souveräner Umgang mit mathematischen Methoden (z.B. Prozentrechnung, Dreisatz ...)
- Textaufgaben: geübt im sinnerfassenden Lesen



Wahlpflichtfächergruppe II

Wirtschaftlicher Bereich - BwR

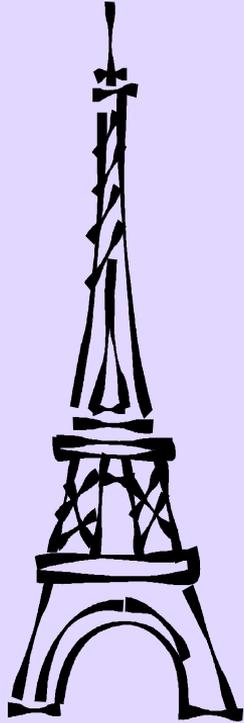
Berufsperspektiven

- Kaufmännische Berufe (z.B. Büro-, Industrie-, Einzelhandels-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Bankkaufmann*/Kauffrau)
- technische Berufe mit Meisterprüfung in Bayern
- FOS/ BOS (wirtschaftlicher Zweig)
- Aber auch Berufe und FOS in anderen Bereichen möglich

Wahlpflichtfächergruppe IIIa - Französisch



Fakten



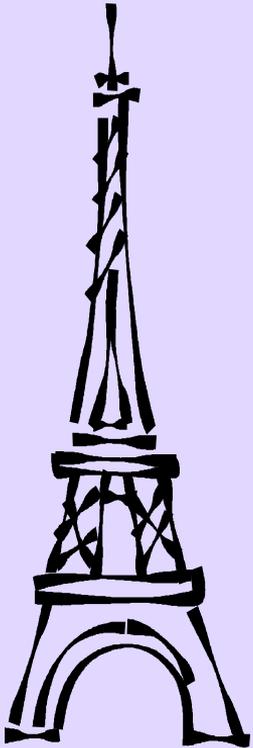
Die Europäische Kommission fordert:

Mindestens 2 **lebende** Sprachen (von 21)
soll der europäische Bürger beherrschen!



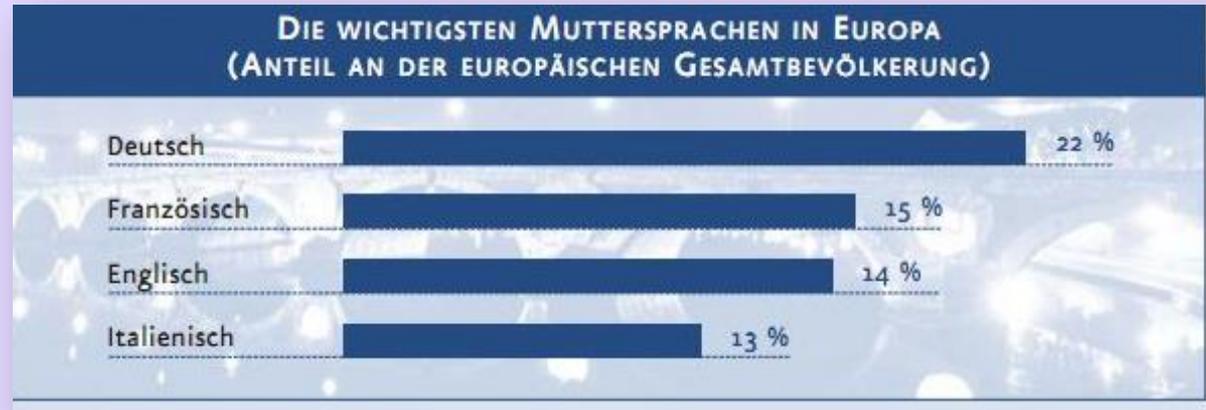
Und Schulzeit ist „Sprachenlernzeit“!

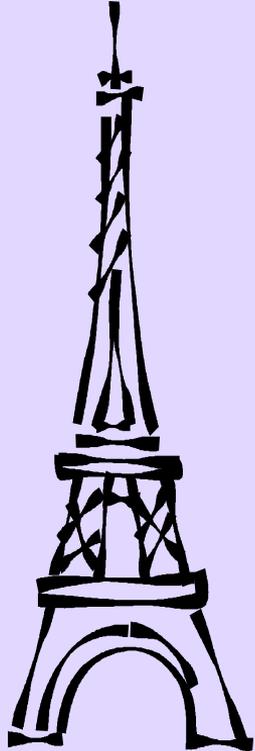
Fakten



Frankreich ist Deutschlands direkter Nachbar und wichtigster Handelspartner in Europa.

→ Politik, Wirtschaft, Kultur





Fakten



Französisch ist neben Englisch die zweite globale **Verkehrssprache**.

Französisch ist in nahezu allen internationalen Organisationen Arbeitssprache, wie in der UNO, UNESCO oder dem Europarat.

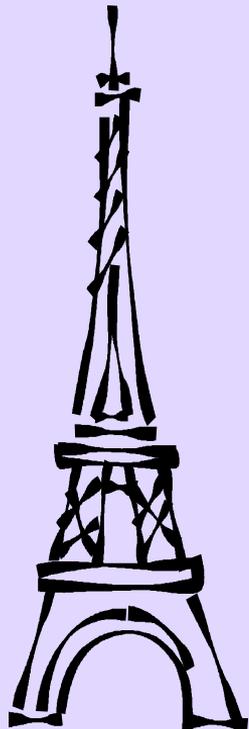
FRANZÖSISCH IN DER WELT

33 Länder mit Französisch als Amtssprache

57 Mitgliedsländer und Beobachter in der internationalen Organisation für die französische Sprache (Frankophonie)

180 Millionen Menschen sprechen weltweit Französisch

Französisch an der Realschule



#Zweigwahl

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Schulaufgaben
7	4	3
8	4	3
9	4 + FK _o	3
10	4 + FK _o	3



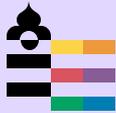
Französisch an der Realschule



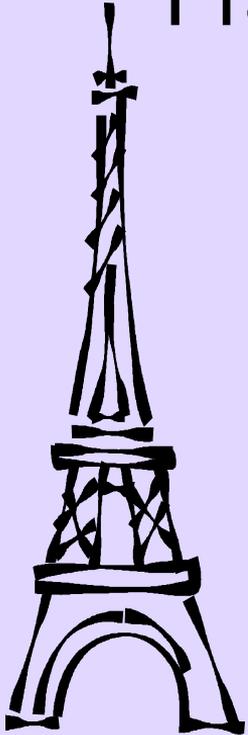
Schwerpunkt = **mündliche Kommunikation in Alltagssituationen:**

- Ferien- und Freizeitaktivitäten
- Hotel- und Reisebuchung
- diskutieren, zuhören und seine Meinung sagen
- einen Fahrplan lesen, nach dem Weg fragen, sich beschweren...

- Briefe / E-Mails
- Französische Texte ins Deutsche übersetzen



Französisch an der Realschule



Abschlussprüfung im Fach Französisch – DELF B1:

- Production orale
- Compréhension de l'oral
- Compréhension des écrits
- Production écrite
- Version

**weltweit anerkanntes
und zeitlich
unbegrenzt
staatliches
Sprachdiplom**

Vorteile



- Übertritt Gymnasium
- Voraussetzung für 13. Schuljahr an FOS
- Zusatzqualifikation bei Bewerbung (Englisch gilt mittlerweile als Selbstverständlichkeit)

→ **2.500 deutsche Unternehmen** in Frankreich

→ **2.200 französische Unternehmen** in Deutschland (L`Oréal, Michelin, Total, Airbus, etc.)

Vorteile



Französisch schafft Zugang zu einer spannenden Kultur und Lebensweise...

→ hohes Motivationspotenzial



Keine Angst vor Französisch

Französischer Wortschatz – ganz leicht!



36% ableitbarer Wortschatz aus dem Deutschen

contrôle	Kontrolle
fenêtre	Fenster
Rechercher	recherchieren

Doch **Fleiß** und
regelmäßige
Wiederholung
sollten nicht
vergessen werden.

16% ableitbarer Wortschatz aus dem Englischen

arriver	to arrive
dangereux	dangerous
forêt	forest
changer	to change



Wer soll Französisch wählen?



- **Sprachgefühl** des Kindes (vgl. Notenbild D/E)
- Bereitschaft sich auf neue **Hör- und Sprechgewohnheiten** einzulassen (Aussprache)
- **Freude** am Sprechen einer anderen Sprache
- Bereitschaft, systematisch und kontinuierlich zu **lernen**

Wahlpflichtfächergruppe III b (nicht bei MPR wählbar)

Schwerpunkt: sozial
musisch-gestaltend
hauswirtschaftlich

- Je nach Profil, 3 Unterrichtsstunden pro Woche:
 - Sozialwesen,
 - Kunst,
 - Werken,
 - Musik oder
 - Haushalt und Ernährung

Berufsperspektiven:

- Soziale Berufe, gestaltende Berufe,
- FOS Sozialwesen, FOS Gestaltung

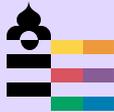
Studentafel

Unterschiede zwischen den Wahlpflichtfächergruppen (7. Jgst)

Gruppe I Mathematik +1 Stunde
 Physik 2 Stunden
 EG (HE) 2 Stunden

Gruppe II BwR 3 Stunden
 EG (HE) 2 Stunden

Gruppe III a Französisch 4 Stunden
 BwR 2 Stunden



Abschlussprüfungsfächer

Unterschiede zwischen den Wahlpflichtfächergruppen

Für **alle** Wahlpflichtfächergruppen gilt: die Abschlussprüfung in

Deutsch, Englisch und Mathematik

dazu kommt ein 4. Prüfungsfach je nach WPFGR:

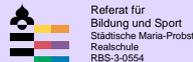
Wahlpflichtfächergruppe I Physik

Wahlpflichtfächergruppe II BwR

Wahlpflichtfächergruppe III a Französisch

Abgabe bis spät. Freitag, 21.3.2025

Datum: 11.03.25
Telefon: 0 72 939 090
Telefax: 0 72 939 0921
maria-probst-realschule@muenchen.de



Wahl der Wahlpflichtfächergruppe – „Wunschzettel“

Mein Kind Kl. :

(Familienname, Vorname)

soll ab dem Schuljahr 2025/2026 folgende Ausbildungsrichtung an der Städtischen Maria-Probst-Realschule besuchen:

an der Städtischen Maria-Probst-Realschule angeboten: *(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)*

WPFG I:	mathematisch – naturwissenschaftlich – technischer Bereich – Regelklasse im Halbtage
WPFG II:	wirtschaftlicher Bereich – Regelklasse im Halbtage
WPFG IIIa:	fremdsprachlicher Bereich – Regelklasse im Halbtage

Nicht an der Städtischen Maria-Probst-Realschule angeboten – **Schulwechsel nötig** –

WPFG I:	als Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage
WPFG II:	als Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage
WPFG IIIa:	als Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage
WPFG IIIb:	mit Kunst oder Werken oder Haushalt und Ernährung oder Soziales

Bitte notieren Sie hier Ihre Wahl mit WPFG, Schwerpunkt und Halb- bzw. Ganztage (bitte nur eine Wahl angeben). Die Schulleitung wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte geben Sie dieses Schreiben bis spätestens Freitag, 21. März 2025 über die Klassenleitung an die Schulleitung zurück.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

